

1250 Jahre Schlehdorf – Jubiläumslogo - Werbespruch

Wie wir bereits mehrfach berichtet haben, kann Schlehdorf im Jahr 2013 auf eine 1250-jährige Geschichte zurückblicken. Die Gemeinde möchte die Bürger/Innen mit einem Wettbewerb auf das Jubiläumsjahr 2013 einstimmen und lädt alle Schlehdorferinnen und Schlehdorfer herzlich ein, sich an den Vorbereitungen bzw. der Durchführung des Jubiläumsjahrs - in welcher Form auch immer - zu beteiligen.

Um die Bedeutung des Festes für jedermann nach außen hin „auf einen Blick“ erkennbar zu machen, soll zunächst ein LOGO erstellt werden, das für die verschiedensten Zwecke verwendbar ist und klar zum Ausdruck bringt:

„Schlehdorf feiert sein 1250-jähriges Bestehen“.

Die Gemeinde entschied sich bewusst dafür, einen Wettbewerb unter den Einwohnern von Schlehdorf aus zu schreiben, weil sie großen Wert darauf legt, dass die Bürgerinnen und Bürger von Schlehdorf sich persönlich angesprochen fühlen und sich mit dem Jubiläumsfest ihrer Gemeinde identifizieren.

Das LOGO hat eine breite Palette von Einsatz – und Verwendungsmöglichkeiten:

- Seine erste Verwendung wird das LOGO beim „Historischen Kalender 2012“ finden, der zur „Einstimmung“ auf das Jubiläum erstellt und Ende 2011 für alle Einheimischen, aber auch für Freunde, Gäste, Gönner und Interessierte erhältlich sein wird.
- Neben dem Kalender werden noch weitere Druckerzeugnisse erstellt werden: so z.B. eine Festschrift, Flyer, Plakate, Einladungsschreiben, Programme, Etiketten, Bierdeckel etc. zu den verschiedensten Veranstaltungen;
- auch im Internet findet das LOGO seine Anwendung und
- groß herauskommen wird es am Ortseingang von Schlehdorf und weiteren Hinweisschildern.
- Bezüglich Motivauswahl, Inhalt, Farbgebung, Lay-out etc werden bewusst keine Vorgaben gemacht, um die „Kreativität“ nicht unnötig einzuschränken.
- Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind ausschließlich Privatpersonen mit Wohnsitz in Schlehdorf.
- **Berücksichtigt werden alle Vorschläge, die bis Freitag, 17. Juni 2011 bei der Gemeinde eingegangen sind.**
- Die Rechte an der Idee/ dem Entwurf/ dem Vorschlag liegen ausschließlich bei der Gemeinde Schlehdorf.
- Die Gemeinde behält sich vor, eingegangene Vorschläge durch einen Fachmann zu optimieren.
- Bewertet werden die eingehenden Vorschläge von einer Jury, die aus Vertretern des Gemeinderats, der Organisatoren des Jubiläumsfestes, der örtlichen Vereine sowie einem Fachmann/einer Fachfrau besteht.
- Die Entscheidung wird dem Gewinner bis zum 31. Juli 2011 schriftlich zugestellt.
- Ausgelobt wird für den ersten Preis der freie Eintritt zu sämtlichen Festveranstaltungen im Rahmen des Festjahres 2013.
- Für alle eingegangenen Vorschläge wird eine Ausstellung konzipiert, um diese der Öffentlichkeit vor zustellen.

Die Gemeinde freut sich auf viele kreative Vorschläge und wünscht den Schlehdorferinnen und Schlehdorfern gute Ideen!

Für das Jubiläum suchen wir auch noch einen **kurzen und einprägsamen Werbespruch (Slogan) in bayerischer Sprache**, der zusammen mit dem Jubiläumslogo für verschiedene Werbemittel (T-Shirts usw.) als Aufdruck verwendet werden kann (Beispiele: „Lenggries bringt`s“, „Bad Tölz i mog di“ usw.)

Für den besten Spruch gibt es natürlich auch einen Preis. **Bitte die Ideen für den Werbespruch ebenfalls bis spätestens 17. Juni 2011** bei der Gemeinde abgeben.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Jocher
1. Bürgermeister

An alle Haushalte

Schlehdorf aktuell



Herausgeber: Gemeinde Schlehdorf

Ausgabe: 02 im Mai 2011

Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters

Dienstag und Freitag von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

im Rathaus Schlehdorf; Kocheler Straße 22

Telefon (0 88 51) 72 33 E-Mail: gemeinde@schlehdorf.de

Sitzungstermine 2011 des Gemeinderates Schlehdorf

Dienstag	7. Juni	Dienstag	5. Juli
----------	---------	----------	---------

Sanierung der Pfarrkirche St. Tertulin

Wie wir im letzten Jahr in Schlehdorf aktuell berichtet haben, wurde im letzten Jahr auf Veranlassung des Stimmkreisabgeordneten im Bayerischen Landtag, Herrn Martin Bachhuber, Gespräche mit Vertretern der Erzdiözese München und Freising sowie des Freistaates Bayern geführt, um die dringend notwendige Sanierung unserer Pfarrkirche voran zu bringen. Die Pfarrkirche befindet sich im Eigentum des Freistaates Bayern.

Nach einer letzten Kostenschätzung würden sich die Kosten einer Generalsanierung auf insgesamt etwa 6 Millionen Euro belaufen.

Die Erzdiözese München und Freising hat sich mittlerweile bereit erklärt, einen Kostenanteil von 1 Million Euro zu übernehmen und diesen Betrag auch als Anschubfinanzierung vorzustrecken.

Dies bedeutet aber gleichzeitig, dass vom Freistaat Bayern insgesamt noch etwa 5 Millionen Euro bereitgestellt werden müssten.

Die Beratungen der entsprechenden Haushaltsvorlage in den Ausschüssen des Bayerischen Landtags finden voraussichtlich im Juli 2011 statt. Bis dahin ist also noch ungewiss, ob und wann der Freistaat Bayern seinen Verpflichtungen zur Instandhaltung und Sanierung dieses einzigartigen Kultur- und Baudenkmals nachkommen wird.

Etwas bedauerlich wäre es, wenn die Sanierungsphase genau in unser Jubiläumsjahr 2013 fallen würde. Dann könnten in der Kirche keinerlei Veranstaltungen durchgeführt werden.

Es bleibt also abzuwarten, ob der Freistaat Bayern endlich seinen Verpflichtungen (die er sich selbst auferlegt hat) nachkommt, oder sich weiterhin darauf beschränkt, die (manchmal bedauernden) Privateigentümer von denkmalgeschützten Gebäuden zu bevormunden.

trimini-Pass

In der letzten Ausgabe von Schlehdorf aktuell haben wir berichtet, dass der im Juli 2010 ausgegebene trimini-Pass mit kostenlosen Eintritten in das Bade- und Familienzentrum trimini bis auf Weiteres gültig ist, da zum Zeitpunkt der Ausgabe des Passes noch nicht absehbar war, ob und wann evtl. eine Privatisierung erfolgt.

Sie haben sicher der Presse entnommen, dass das trimini in Kürze von der Kristallbäder AG übernommen wird. Nach derzeitiger Kenntnis, dürfte die Nutzung des trimini-Passes daher nur noch bis etwa Mitte Juni möglich sein.

Wann und wie das trimini umgebaut und wieder neu eröffnet wird, ist uns derzeit noch nicht bekannt.

Es bleibt uns also vorerst nur, unserer Nachbargemeinde Kochel a. See Glück mit der getroffenen Entscheidung zu wünschen und zu hoffen, dass diese touristisch wichtige Einrichtung bald wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Kommandantenwechsel bei der Freiwilligen Feuerwehr

Herr Gottfried Poschenrieder hat im März 2011 nach fast 31-jähriger Tätigkeit als 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Schlehdorf dieses Ehrenamt niedergelegt, um jüngeren Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr den Vortritt zu lassen. Die Ausübung einer solch verantwortungsvollen Tätigkeit über einen so langen Zeitraum verdient unsere größte Wertschätzung und Hochachtung. Herr Poschenrieder hat sich in dieser langen Zeit wie kaum ein anderer für die Allgemeinheit und das Wohl unserer Gemeinde eingesetzt.

Für seine einzigartigen Verdienste wurde Gottfried Poschenrieder zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schlehdorf ernannt. Von der Gemeinde Schlehdorf erhielt er als Zeichen der Anerkennung eine geschnitzte Florianfigur.

Am 17. März wurde im Trachtenheim die Neuwahl der Kommandanten durch die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt.

Zum 1. Kommandanten wurde mit großer Mehrheit Herr Karl Off gewählt, der bisher das Amt des 2. Kommandanten ausübte.

Zum 2. Kommandanten wurde Herr Christian Offner –ebenfalls mit großer Mehrheit der abgegebenen Stimmen- gewählt.

Man darf also durchaus sagen, dass bei unserer Feuerwehr ein Generationswechsel stattgefunden hat. Den beiden neu gewählten ist bewusst, dass sie in große Fußstapfen steigen. Wir hoffen für die beiden neu Gewählten, dass sie stets die nötige Unterstützung erhalten und wünschen ihnen, dass sie stets die richtigen Entscheidungen treffen. Gleichwohl sollten sie natürlich auch die begrenzten finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde im Auge haben.

Veranstaltungen

Mai			
22.05.	10.00	Einweihung Trachtenheim	Trachtenheim, Schulgelände
18.05.	20.00	<u>Schützenkranzl</u> , <u>Schützenverein</u>	<u>Trachtenheim</u>
Juni			
01.06.	20.00	Discofest, FCKS	Sportgelände
02.06.	10.00	Erstkommunion Pfarrei	Pfarrkirche
11.06.	20.00	<u>Trachtenball</u> , <u>D'Herzogstandler</u>	<u>Taverne Saloniki</u>
13.06.	8.30	Kirchenzug, Jahrgottesdienst, Trachtenverein	Pfarrkirche, Trachtenheim
22.06.	20.00	Ausweichtermin Discofest, FCKS	Sportgelände
23.06.	8.00	Fronleichnamspzession	Pfarrkirche
24.06.	18.00	Johannifeier, Schützenverein	Festgelände Alter Sportplatz

DSL-Ausbau

Seit unserer letzten Berichterstattung über den DSL-Ausbau hat sich einiges getan. Es ist mittlerweile für jeden sichtbar, dass der Gehweg an der Kocheler Straße aufgerissen wurde und neue, größere Kabelverzweigerkästen aufgebaut sind.

Dies alles ist dem Einbau des Glasfaserkabels geschuldet, damit wir in Kürze über ein schnelles und leistungsfähiges Internet verfügen können. Die Arbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. An zwei Kabelverzweigern müssen noch die Umbauarbeiten durchgeführt werden.

In wenigen Wochen werden daher in den meisten Ortsbereichen Internetanschlüsse mit bis zu 16.000 kbyte/s verfügbar sein. Voraussetzung ist natürlich, dass man auch einen entsprechenden Vertrag mit einem Anbieter (Deutsche Telekom, 1&1, Vodafone, Alice usw.) abschließt und sich über diesen Anbieter frei schalten lässt.

Aufgrund der Erfahrungen gehen wir davon aus, dass sich unmittelbar nach Fertigstellung der schnellen DSL-Verbindung (vielleicht auch schon vorher) Mitarbeiter der Deutschen Telekom und eventuell auch anderer Firmen bei Ihnen melden und verschiedene Angebote machen.

Wir hoffen, dass Sie sich den für Sie passenden Anbieter und Vertrag aussuchen und freuen uns, dass diese wichtige Einrichtung dann endlich mit einer zeitgemäßen Technik zur Verfügung steht.

Sinn-Stiftung im Kloster Schlehdorf

In der letzten Gemeinderatssitzung haben Vertreter der gemeinnützigen Sinn-Stiftung ihre Pläne für die künftige Nutzung der klösterlichen Landwirtschaft vorgestellt.

Die Sinn-Stiftung mit Sitz in München ist eine gemeinnützige, religiös und politisch unabhängige, öffentlich anerkannte Stiftung des Privatrechts. Laut Stiftungssatzung hat die Sinn-Stiftung u.a. den Zweck, das Lernen in Bildungseinrichtungen zu verbessern, sowie natürliche Lernprozesse durch neurologisch, psychologisch und pädagogisch sinnvolle Impulse und Begleitung zu optimieren.

Direkt am Kloster und auf den landwirtschaftlichen Flächen soll ein übertragbares Zukunfts-Modell entstehen, wo Ökologie, Landwirtschaft und Soziales (Therapie, Pädagogik, Erholung/Auszeit, Seminare) Synergieeffekte genießen und nicht im Konflikt miteinander stehen.

Konkret soll die Tradition des Gartenbaus und der Landwirtschaft fortgeführt werden. Im Bereich des Gartenbaus soll der Schwerpunkt beim Anbau und der Verarbeitung von Kräutern und dem Anbau und Verkauf von Gemüse etc. liegen.

Den großen Renovierungs- und Gestaltungsbedarf an den Gebäuden usw. sehen die Vertreter der Sinn-Stiftung in einem Jugendprojekt, wo junge Menschen in Eigenleistung Aufbauarbeit leisten und ihre Energie sinnvoll nutzen können.

Die bisherigen Angebote des Haus Dominikus (das zum 31.12.2010 offiziell geschlossen wurde) will die Sinn-Stiftung in Zusammenarbeit mit den Schwestern teilweise weiter anbieten (Kurse und Seminare im Bereich der Feldenkrais-Methode; reduzierter Gästebereich mit Übernachtungsmöglichkeiten usw.).

Die Vertreter der Sinn-Stiftung, Herr Rauschenfels und Frau Tlach-Eickhoff, würden sich über das Interesse der Bevölkerung an ihren Projekten und der bevorstehenden Arbeit im Kloster sehr freuen. Beide können per e-Mail direkt kontaktiert werden (rauschenfels@sinn-stiftung.eu, tlach-eickhoff@sinn-stiftung.eu) und bitten darum, bei Fragen, Unklarheiten oder Spannungen direkt und möglichst frühzeitig auf sie zuzugehen.

Die ehrgeizigen Projekte im Kloster können für den gesamten Ort sicher eine interessante Perspektive bieten. Wichtig dürfte zunächst sein, dass wir dem Thema aufgeschlossen und unvoreingenommen gegenüberstehen. Das Kloster hat schließlich nicht nur optisch, sondern auch kulturell und gesellschaftlich große Bedeutung für ganz Schlehdorf.